

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

Das **Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie** des Universitätsklinikum Düsseldorf hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu vergeben für eine/einen

Informatiker / Data Scientist (m/w/d) **70% Wochenarbeitsstunden**

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 2) zunächst befristet bis zum Projektende für 5 Jahre.

Die Stelle hat die Mitwirkung beim Aufbau der Infrastruktur des RACOON-Projektes (<https://racoon.network/>) im Netzwerk der Universitätsmedizin (NUM-Initiative) sowie die Umsetzung wissenschaftlicher Projekte im Rahmen des Netzwerks und im Teilbereichs Künstlichen Intelligenz und Radiologische Informatik am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie zum Inhalt. Ziele des Teilbereichs sind die Erforschung von Anwendungsfeldern künstlicher Intelligenz auf medizinischen Bildgebungsdaten und klinischen Daten, um die medizinische Diagnostik und Versorgung zu verbessern. Neben der Entwicklung entsprechender Prädiktionsmodelle steht auch die Implementierung wissenschaftlicher Software-Frameworks im Fokus.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung beim Aufbau und Pflege der Infrastruktur des RACOON-Projektes
- Umsetzung wissenschaftlicher Forschungsprojekte im RACOON-Netzwerk
- Koordination von (Teil-)Projekten im Bereich der Radiologie
- Mitwirkung an der wissenschaftlichen Erarbeitung und Implementierung KI-basierter (Sprach-) Modelle
- Unterstützung bei wissenschaftlichen Datenanalysen
- Erstellung von Datenbankabfragen, Statistiken und Auswertungen sowie Datenmodellierung unter Berücksichtigung medizinischer Standards (u.a. DICOM, HL7, FHIR)
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Mitbetreuung von Abschlussarbeiten (BSc, MSc, Promotion)
- Administration technischer Infrastrukturen und Datenmanagement
- Interne und externe Kommunikation mit relevanten Stellen aus der IT, der Forschungs-IT, dem Datenintegrationszentrum, Drittmittelgebern sowie der Klinikleitung und Kooperationspartnern

Ihr Profil

- Abgeschlossenes universitäres Studium (BSc, MSc oder Diplom) im Bereich Data Science, Informatik oder verwandten Fächern
- Wissenschaftliche Erfahrung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in Methoden der Künstlichen Intelligenz, vor allem maschinelles Lernen und tiefe neuronale Netze (Deep-Learning)
- Einschlägige Programmiererfahrung (u.a. Python, scikit-learn, PyTorch / TensorFlow / Keras)
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Systemadministration und im Bereich der Betriebssysteme Windows und Linux

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Natural Language Processing (NLP) und Large Language Models (LLMs) sind wünschenswert
- Fähigkeit, Problemstellungen klar strukturiert, organisiert und selbstständig zu lösen
- Eigeninitiative, Engagement und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie Offenheit für eine kooperative Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Wir bieten:

- 26,95 Wochenarbeitsstunden
- Eine abwechslungsreiche wissenschaftliche Tätigkeit in einem motivierten, interdisziplinären Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Sichere und leistungsgerechte Vergütung nach Tarif (TV-L) inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)
- Möglichkeit zur Teilnahme am breiten Fortbildungsangebot der Heinrich-Heine-Universität und des Universitätsklinikums Düsseldorf
- Attraktive Mitarbeiterrabatte (Mitarbeiterkantine, Gesundheitsförderung, Corporate Benefits & Gympass u.v.m.)
- Möglichkeit zur Promotion

Die Vergütung erfolgt nach TV-L in die Entgeltgruppe 13 unter Anrechnung aller Vorzeiten.
Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familienfreundliche Hochschule zertifiziert und fördert die Vereinbarkeit von Beruf/Wissenschaft und Familie.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen erklärt sich der Bewerber damit einverstanden, dass dieses Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf werden und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an: Univ.-Prof. Dr. med. Gerald Antoch,

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de
 oder
Universitätsklinikum Düsseldorf
D 01.2.1
Kennziffer: 575/25
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf